

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Sprachpraxis in der Berufswelt 8

Mündliche Sprachpraxis

1	Praktische Rhetorik – Sprechen im Beruf.....	10
2	Wir stellen uns vor.....	11
3	Das Telefongespräch.....	13
4	Die Telefonnotiz.....	14
5	Auskunft geben.....	16
5.1	Schüler fragen – „Experten“ antworten.....	16
5.2	Auskunft geben über Wegstrecken ..	17
6	Mündliche Berichte.....	18
6.1	Tätigkeitsbericht und Lagebericht ...	18
6.2	Kurzbericht: Unfallmeldung.....	19

Schriftliche Sprachpraxis

1	Der Bericht.....	20
1.1	Ausführliche Berichte.....	20
1.2	Tabellarische Berichte – Formulare ..	23
2	Das Protokoll.....	25
2.1	Funktionen des Protokolls.....	25
2.2	Verlaufsprotokoll.....	26
2.3	Ergebnisprotokoll.....	27
3	Die Erzählung.....	29
3.1	Erlebniserzählung.....	29
3.2	Literarische Erzählung.....	30
4	Inhaltsangabe – Textwiedergabe.....	33
4.1	Einführung.....	33
4.2	Inhaltsangabe von Gebrauchstexten.....	34
4.3	Inhaltsangabe von literarischen Texten.....	40
5	Die Schilderung.....	42
5.1	Aufgaben der Schilderung.....	43
5.2	Textvergleich.....	44
5.3	Arbeitsschritte bei einer Gliederung..	46
6	Ausdruck und Stil.....	47
6.1	Wortfeld „gehen“.....	47
6.2	Stilfehler.....	49

Sprachlehre – Sprachbetrachtung

1	Die Wortarten (Überblick).....	52
2	Die Satzglieder.....	54
3	Die Satzarten.....	56
4	Die Zeiten.....	57
5	Rechtschreibung.....	58
5.1	Groß- und Kleinschreibung (Teil 1) ..	58
5.2	Getrennt- und Zusammenschreibung.....	60
5.3	Rechtschreibung – Vokale.....	61
6	Zeichensetzung.....	64
6.1	Die wichtigsten Kommaregeln (Teil 1).....	64
6.2	Die Zeichen der wörtlichen Rede (direkte Rede).....	67

Literatur

1	Fabeln.....	68
Äsop:	Das Pferd und der Esel.....	68
Äsop:	Die Teilung der Beute.....	69
Thurber:	Der Löwe und die Füchse.....	70
2	Anekdoten.....	71
Seibert:	Besser Aufpassen.....	71
Müller:	Maurice Schumann.....	72
Müller:	Bert Brecht.....	72
3	Kurzgeschichten.....	73
Merkmale	der Kurzgeschichte.....	73
Bichsel:	Die Tochter.....	74
Reding:	Und die Taube jagt den Greif....	76
4	Gedicht – Lyrik.....	80
4.1	Die Ballade.....	80
Fontane:	Die Brücke am Tay.....	81
4.2	Ereignis, Vorlage und Gedicht.....	82

Teil 2

Mündliche Sprachpraxis

1	Praktische Rhetorik – Sprechen im Beruf.....	84
2	Argumentieren – andere Menschen überzeugen.....	86
2.1	Argumentationsschritte.....	86
2.2	Aufbau der Argumentation.....	87
2.3	Prüfen von Argumenten.....	89

3	Die Diskussion	91
3.1	Diskussionsformen	92
3.2	Die Diskussionsordnung	94

Schriftliche Sprachpraxis

1	Private Geschäftsbriefe	96
1.1	Übersicht	96
1.2	Textbeispiel 1: Mängelrüge	98
1.3	Anreden und Grußformeln	99
1.4	Textbeispiel 2: Brief an Behörde/Leserbrief	100
1.5	Schreibweise und Merkmale des privaten Geschäftsbriefes	102
2	Bewerbung	103
2.1	Stellenanzeigen	103
2.2	Beispiele für Bewerbung	104
2.3	Der Lebenslauf	106
3	Die Gegenstandsbeschreibung	111
3.1	Arbeitsmethode und Beispiele zur Gegenstandsbeschreibung	112
3.2	Literarische Beschreibung	114
3.3	Die Beschreibung einer graphischen Darstellung	116
4	Die Vorgangsbeschreibung	117
4.1	Beispiel: Radwechsel	118
4.2	Die Gebrauchsanweisung	120
4.3	Die Beschreibung von Spielregeln	124
5	Die Erörterung – Einführung	126
5.1	Erster Arbeitsschritt: Die Auswahl des Themas	130
5.2	Zweiter Arbeitsschritt: Die Erfassung des Themas	131
5.3	Dritter Arbeitsschritt: Die Stoffsammlung	132
5.4	Vierter Arbeitsschritt: Die Gliederung	135
5.5	Fünfter Arbeitsschritt: Einleitung und Schluß festlegen	138
6	Die Texterörterung	141
6.1	Aufgaben der Texterörterung	142
6.2	Arbeitsschritte der Texterörterung	142
6.3	Gliederung der Texterörterung	143
6.4	Ausführung der Arbeitsschritte	144
6.5	Beispiel für eine vollständige Texterörterung	148
7	Die Textinterpretation	150
7.1	Einführung	150
7.2	Arbeitsmethode	151
7.3	Textvorlage zur Ausführung der Arbeitsschritte	152
7.4	Ausführung der Arbeitsschritte	153
7.5	Beispiel für eine Textinterpretation	156
7.6	Aufgabe zur Textinterpretation	158

8	Ausdruck und Stil	159
8.1	Ausdrucksarme Verben	159
8.2	Wortfelder	160

Sprachlehre – Sprachbetrachtung

1	Rechtschreibung	161
1.1	Groß- und Kleinschreibung (Teil 2)	161
1.2	Konsonanten (Mittlaute)	164
1.3	Die Schreibweise von Straßennamen	169
1.4	Benutzen von Wörterbüchern	171
2	Zeichensetzung: Die wichtigsten Kommaeregeln (Teil 2)	172
2.1	Hauptsätze und abhängige Sätze	172
2.2	Orts-, Wohnungs- und Zeitangaben	173
3	Fremdwörter	175
3.1	Herkunft der Fremdwörter	175
3.2	Gebrauch von Fremdwörtern	177
3.3	Schwierigkeiten beim Umgang mit Fremdwörtern	178
4	Sprachebenen	179

Gebrauchstexte

1	Übersicht	182
2	Informationstext	183
3	Partneranzeigen	184
4	Werbetexte – Information oder Manipulation?	185
4.1	Anzeige Motorrad	185
4.2	Vergleich von Werbetexten	186
4.3	Anzeige: Schreibmaschinen–PC	188
4.4	Untersuchung von Werbetexten	189

Literatur

1	Die Parabel	190
	Lessing: Der Besitzer des Bogens	190
	Brecht: Wenn die Haifische Menschen wären	191
	Kafka: Gibs auf!	193
2	Satire	194
	Kishon: Ein Blick hinter die Kulisse der Schlagerindustrie	194
3	Gedichte	197
	Gedichte von der Liebe	197
	Brecht: Fahrend in einem bequemen Wagen	200

Teil 3

Mündliche Sprachpraxis

1 Praktische Rhetorik	202
1.1 Referat	202
1.2 Kurzreferat: Beschreiben und Erklären eines Gegenstandes	203
1.3 Stellungnahme	204
1.4 Vorstellungsgespräch	207
1.5 Informationen beschaffen	209

Schriftliche Sprachpraxis

1 Erörterung	210
1.1 Wiederholung	210
1.2 Grundregeln für die Ausarbeitung einer Erörterung	210
1.3 Übungen zur Stoffsammlung	212
1.4 Die Gestaltung der Gliederung	214
1.5 Übungen zur Einleitung	216
1.6 Übungen zum Schluß von Erörterungen	217
1.7 Die Untersuchung von Aufsatzbeispielen	218
1.8 Pro und Contra in den Medien	221

Journalistische Texte

1 Die Zeitung	226
1.1 Die Nachricht	228
1.2 Der Kommentar	230

Literatur

1 Das Hörspiel	234
1.1 Einführung	234
1.2 Auszug aus einem Hörspiel: Wickert: Der Klassenaufratz	236
2 Die Dramatik – das Drama	241
2.1 Einführung	241
2.2 Das traditionelle (klassische) Drama	241
2.3 Das moderne Drama	242
2.4 Auszug aus einem Drama: Lessing: Nathan der Weise	243

Grammatikanhang

1 Die zehn Wortarten	252
1.1 Nomen, Verb, Adjektiv	252
1.2 Artikel, Pronomen und Nummerale	253
1.3 Partikel (Teilchen)	254
1.4 Bestimmen von Wortarten	254

2 Leistung des Substantivs	255
2.1 Singular und Plural	255
2.2 Genus (Geschlecht) der Substantive	255
2.3 Vier Fälle (Kasusbildung)	256
3 Leistung des Verbs	257
3.1 Infinitiv (Grundform)	257
3.2 Partizipien – die Mittelwörter	257
3.3 Aktiv und Passiv	258
3.4 Aussageweisen	258
3.5 Übungen zu den Aussageweisen	259
4 Die Satzglieder – die Satzteile	261
4.1 Satzkern	261
4.2 Satzerweiterungen	261
4.3 Attribute (Beifügungen)	263
4.4 Bestimmen von Satzgliedern	264

Literaturauswahl

1 Formen der Dichtung	266
2 Gedichte	267
Bachmann: Reklame	267
Brecht:	
Legende von der Entstehung des Buches	
Taote King auf dem Weg des Lao-tse	
in die Emigration (Ballade)	268
Goethe: Der König in Thule (Ballade)	270
Kästner: Sachliche Romanze	271
Krechel: Liebe am Horizont	272
3 Satire	273
Kästner: Die Entwicklung der Menschheit	273
Rauter: Der Arbeitsplatzsicherer	274
4 Kurzestgeschichten und Kurzgeschichten	276
Kunert: Dahinfahren	276
Kaschnitz: Steht noch dahin	277
Kunze: Draht	277
Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral	278
Reding: Im Schwenkkreis des Krans	280
Hemingway: Alter Mann an der Brücke	283
Aichinger: Die geöffnete Order	285
Borchert: An diesem Dienstag	289
5 Manipulierende Texte	292
6 Erzählung	294
Hagelstange: Ein Bärenfang	294
7 Der Roman	298
Simmel:	
Es muß nicht immer Kaviar sein	298
Autorenverzeichnis	300
Stichwortverzeichnis	303